

Der 21. März im historischen Rückblick

Mittwoch, 18. März 2009: Die Ära „Aufbau“ geht zu Ende

Plauen (FF). Wissen Sie wo Markersdorf liegt? Ich ehrlich gesagt auch nicht, aber das Dorf nahe Burgstädt im Norden von Chemnitz hatte in der Saison 1975/76 eine Bezirksliga-Mannschaft, die immerhin sieben Siege einfahren konnte.

Die BSG Aufbau Plauen avancierte dabei zum „Lieblingsgegner“, da die „Ost“ gleich beide Spiele abgab. Heute vor 33 Jahren war mit der unerwarteten 2:3-Heimniederlage für Aufbau das Thema „Klassenerhalt“ erledigt. In wenigen Wochen sollte ohnehin die Fusion dafür sorgen, dass die Ära „Aufbau“ zu Ende ging. Doch den Abschied hatte man sich schon etwas anders vorgestellt.

Bergab ging es auch mit Motor Markersdorf. Die Fußballabteilung gründete sich 1993 als FSV Taura neu und belegt gegenwärtig den 8. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Mittweida.

Abschlusstabelle Bezirksliga Karl-Marx-Stadt 1975/76 (30/31.08.75 – 30.05.76)

1. (7.)	BSG Fortschritt Krumhermersdorf	30	20/ 4/ 6	79:30, +49	44:16
2. (2.)	SG Union Freiberg	30	19/ 6/ 5	72:49, +23	44:16
3. (3.)	BSG Chemie Glauchau	30	16/11/ 3	63:30, +33	43:17
4. (9.)	BSG Blau-Weiß Reichenbach	30	16/ 8/ 6	48:32, +16	40:20
5. (4.)	TSG Stollberg	30	13/11/ 6	58:40, +18	37:23
6. (N)	ISG Sosa	30	12/ 9/ 9	51:46, +5	33:27
7. (6.)	BSG Fortschritt Treuen	30	11/10/ 9	47:47, 0	32:28
8. (12.)	BSG Motor Wema Plauen	30	11/ 7/12	51:53, -2	29:31
9. (8.)	BSG Einheit Auerbach	30	9/10/11	47:53, -6	28:32
10. (5.)	BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt	30	11/ 6/13	43:53, -10	28:32
11. (N)	ASG Vorwärts Plauen II	30	11/ 5/14	51:48, +3	27:33
12. (11.)	BSG Fortschritt Meerane	30	7/11/12	31:41, -10	25:35
13. (N)	BSG Motor Markersdorf	30	7/ 6/17	39:54, -17	20:40
14. (N)	SG Einsiedel	30	6/ 5/19	44:72, -28	17:43
15. (A)	BSG Motor Germania Karl-Marx-Stadt	30	4/ 9/17	33:72, -39	17:43
16. (10)	BSG Aufbau Plauen	30	6/ 4/20	46:81, -35	16:44

Heute vor 100 Jahren 21.03.1909

FC Britannia Plauen V – FC Wacker Plauen II

2:5

Britannia spielte nur mit acht Spielern.

Heute vor 55 Jahren am 21.03.1954 – 2. Runde des Kreispokal Plauen

BSG Motor Mitte Plauen – SG Plauen

0:4 (0:2)

Torschützen: Förster (EM), Möckel (2) und Deeg, Reserven 1:10

Recht achtbar schlug sich die Motor-Mannschaft gegen die SG in diesem Pokalspiel. Was der Gegner an Technik voraus hatte, glich Motor durch Eifer und Kampfgeist aus. Erst in der 25. Minute kam die SG durch Elfmeter-Verwandlung zur Führung durch Förster. Mehrmals war die Motor-Mannschaft dem Ausgleich nahe, ehe Möckel auf der Gegenseite noch vor der Pause durch haltbaren Fernschuss zum 2:0 einschließen konnte. Nach der Pause beherrschte zwar die SG weiter das Spielgeschehen, wurde aber immer wieder von der Abwehr des Gegners gestoppt. Einer der zahlreichen Angriffe brachte schließlich das 3. Tor durch Deeg, als der Ball von der Latte zurücksprang. Im weiteren Verlauf zeigte Torhüter Schneider mehrmals gute Leistungen und verhinderte das Anschlussstor. Mit gut platziertem Flachschuss erzielte kurz vor Schluss Möckel das 4. Tor. Der Schiri stellte beide Gegner zufrieden.

Heute vor 49 Jahren am 21.03.1960 – Kegeln, 1. Kreisklasse Männer – Staffel B

BSG Aufbau Plauen IV – BSG Motor Plauen II

2188:2199

Aufbau IV unterlag gegen Motor II mit 2188:2199. Horn und Lindenberger (Aufbau) erreichten je 402 Punkte. Bei Motor waren es Eimert mit 381 und Müller mit 380 Punkten. Motor ist damit Staffelsieger geworden!

Heute vor 33 Jahren am 21.03.1976 – Bezirksliga Karl-Marx-Stadt (23. Spieltag)

BSG Aufbau Plauen – BSG Motor Markersdorf

2:3 (1:2)

Torschütze: Gerhard „Schnupf“ Schubert (2)

Nach dieser erneuten Heimleite ist der Abstieg wohl nicht mehr zu vermeiden. Nur 200 Zuschauer sehen den enttäuschenden Auftritt.

Heute vor 28 Jahren am 21.03.1981 – 1. Kreisklasse Plauen 18. Spieltag

BSG Stadtbaubetrieb Plauen – BSG Traktor Ruppertsgrün

3:1 (2:1)

Weitere Informationen zum Spiel liegen leider nicht vor.

Heute vor 27 Jahren am 21.03.1982 – Bezirksklasse Karl-Marx-Stadt, Staffel 1 (14. Spieltag)

BSG Lokomotive Plauen – BSG Stadtbaubetrieb Plauen

1:3 (0:0)

Stadtbau: Wunderlich, Steinbach Raithl, Pöhler (60. Villa), Betz, Baumgärtel, Schubert, Lubik, Wagner, Kaczmarek, Döhling

Torfolge: 0:1 Harald Döhling (53./EM), 0:2 Klaus Raithl (80.), 0:3 Klaus Raithl (82.), 1:3 (87.)

Wenn auch im gesamten Spielverlauf unsere Mannschaft nicht überzeugen konnte, gelang ihr dennoch eine eindeutige Revanche für die 0:1-Niederlage aus dem Hinspiel. Baumgärtel und vor allem Lubik waren die Triebkräfte in unseren Reihen. Erst ein durch Döhling verwandelter Strafstoß in der 53. Spielminute ließ mehr Ruhe in unser Spiel einkehren.

Ausgerechnet Raithl, der in spielerischer Hinsicht einen rabenschwarzen Tag erwischte, war es vorbehalten, mit 2 Treffern in der 80. und 82. Minute zu diesem klaren Auswärtserfolg beizutragen.

Klingenthal	- Großfriesen	ausgef.
Vorwärts Plauen II	- Lengenfeld	2 : 0
Netzschkau	- Chemie Plauen	0 : 0
Theuma	- Grünbach	3 : 1

1. Vorwärts Plauen II	14	37:10	21: 7
2. Fortschritt Falkenstein	13	27:13	17: 9
3. Einheit Lengenfeld	14	26:22	15:13
4. Stadtbaubetrieb Plauen	13	32:27	14:12
5. Chemie Plauen	14	21:30	13:15
6. Nema Netzschkau	13	19:20	12:14
7. Gardeko Grünbach	11	24:24	11:11
8. Dynamo Klingenthal	12	19:24	11:13
9. Elektronik Großfriesen	12	14:26	11:13
10. Aufbau Theuma	14	21:31	9:17
11. Lok Plauen	13	12:25	8:18

Heute vor 16 Jahren am 21.03.1993 – Bezirksklasse Chemnitz, Staffel 1 (19. Spieltag)

Ankündigung (20.03.1993)

„Meine Jungs haben in dieser Woche die Möglichkeit, die Scharte der Concordia-Niederlage auszubügeln. Vor allem die Abwehrarbeit muss wieder stimmen“, ärgert sich heute noch Wacker-Trainer Jörg Löffler. Dies ist wichtig gegen den guten Schönecker Sturm mit Stanko und Suplie. „Eine ordentliche spielerische Leistung meiner Mannschaft ist gefragt. Wenn wir hinten konsequent sind und vorn attackieren, ist sogar ein Sieg möglich“, meint der Coach, der keine Aufstellungssorgen hat.

1. FC Wacker Plauen – VfB Schöneck

1:4 (0:1)

Torschütze: Steffen Wetzel

Gegen Schöneck gibt's für Wacker einfach nichts zu holen.

Nach der schmerzlichen Niederlage gegen Concordia hält die spielerische Krise bei Wacker an. Durch einen Freistoß (15.) gingen die Gäste früh in Führung. Kurz nach der Pause (49.) kassierte Keeper Lieberwirth den zweiten Gegentreffer. Die unkonzentrierte Abwehr bescherte den Löffler-Schützlingen nur zwei Minuten später das 0:3. Wetzels (79.) verkürzte



zwar per Kopf ins rechte obere Eck, doch in den letzten Minuten wurde ein Aussetzer Lieberwirths mit dem vierten Gegentor bestraft. Als der Wacker-Keeper trotz Vorteils seines Teams zum Freistoß zurückpasst, schnappte sich Keil das Leder und schob es ins leere Gehäuse.

Daniel Suplie (rechts/VfB Schöneck) findet nach der Verletzungspause wieder seine Form. Gegen Wacker Plauen traf er zum 4:1 für seine Elf. Vorn Christian Mückenheim.



Dass es beim Fußball auch mal Ringereinlagen gibt, zeigen Wackers Ralph Rockmann (unten) und Schönecks „Punktsieger“ Jens Müller eindrucksvoll.

Heute vor 11 Jahren am 21.03.1998 – Kreisliga Vogtland/Plauen (18. Spieltag)
Ankündigung

Wackers Abschied aus der „Ost“

Wacker kickt morgen zum letzten Mal in dieser Saison in der Ostvorstadt. Vor dem Umzug nach Chrieschwitz wird der kommende Aufsteiger gegen „Verfolger“ Bad Brambach mit Sicherheit einen Sieg einfahren.

1. FC Wacker Plauen – SSV Bad Brambach

4:2 (2:1)

Torschützen: Jens Dick (2), Jens Stupning und Ronny Lange.

Vorerst letztes Spiel auf der neuen Anlage in der Ostvorstadt. Der Platz bedarf bereits nach einem dreiviertel Jahr einer grundlegenden Sanierung. Wacker wechselt auf den Sportplatz im Chrieschwitzer Hang. Torhüter René Schmidt wechselt aus Weischlitz zum 1. FC Wacker. Er ist ab dem 25.06.1998 für die „Ost“ spielberechtigt.

1. FC Wacker Plauen eilt mit Riesenschritten Richtung Aufstieg

Wacker, ohne Forster und Löffler, eröffnete die erste Halbzeit mit einem Sturmangriff aufs Brambacher Gehäuse. Dick erzielte zwei sehenswerte Treffer (25./31.). Pfosten, Latte und ein sehr guter Gästekeeper verhinderten die höhere Führung. Die Tore der Gäste, erzielt von Neupert (33.) und Barsch (85.), fielen nach eklatanten Abwehrfehlern. Für Wacker traf in der zweiten Hälfte Lange (79.) und J. Stupning (81.). Die Heimelf zeigte eine Stunde guten Fußball und wurde von den Brambachern nie ernsthaft gefährdet.



Jens Dick (Wacker Plauen) stolpert über den am Boden liegenden Ronny Goblitschke (Brambach).



Kreisliga-Torschützenkönig Mark Pacholski war auch am Samstag beim 4:2 der 1. FC Wacker Plauen von seinen Brambacher Gegenspielern oft nur durch Fouls zu bremsen.



Mark Pacholski (links) ist mit 19 Treffern der erfolgreichste Goalgetter in einer hochkarätig besetzten Wacker-Elf. Auf den Foto setzt er sich gegen Alexander Bodem (Bad Brambach) durch.

Heute vor 10 Jahren am 21.03.1999 – Bezirksklasse Chemnitz, Staffel 1 (20. Spieltag)
Ankündigung

Nach den zuletzt errungenen Siegen können sie Ostvorstädter im Erzgebirge frei aufspielen. Bei den kampfstarken Lauterern wollen die Wackeraner ihren Aufwärtstrend fortsetzen und zumindest einen Punkt entführen, um in der Tabelle nicht wieder hinter die Gastgeber zu rutschen. F. Rockmann, Dick und Richter stehen wieder im Aufgebot. Dagegen fehlen Gühl, Grimm und P. Micklisch. Die Gastgeber müssen auf den gesperrten Kuchler verzichten. Im Hinspiel egalisierten Micklisch und Dick die zweimalige Führung der Erzgebirgler.

Lauterer SV Viktoria – 1. FC Wacker Plauen

1:3 (1:2)

Torschützen: Mark Pacholski (2) und Jens Dick.

Ein Zuschauerangriff auf Torhüter René „Leder“ Schmidt sorgt kurz vor Ende der Partie für Tumulte – zwischenzeitlich droht gar ein Abbruch.

Wacker: Nach kalter Dusche elf Mann munter

Die Plauener wurden kalt getroffen: Schmidt vollendete den ersten Angriff der Erzgebirgler zum 1:0 (7.). Nach dem Rückstand erwachten die Plauener. Sie bestimmten fortan die Szenerie und wurden noch vor der Pause mit zwei Treffern belohnt. Per Freistoß schoss Dick das 1:1 (16.). Pacholski verwertete eine Lange-Eingabe zur 2:1-Führung. Nach dem

